

Betriebsanleitung

— Spezial-Rangierwagenheber

— SRWH 2500 LFH

— SRWH 3000 LFH



SRWH 2500 LFH

SRWH-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Spezial-Rangierwagenheber

SRWH 2500 LFH Artikelnummer: 6201126

SRWH 3000 LFH Artikelnummer: 6201127

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Telefon: 0951 96555-0
Fax: 0951 96555-55

E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 06.06.2023
Version: 1.04
Sprache: deutsch

Autor: FL/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Sicherheitsvorschriften allgemein	4
2.3 Sicherheitsvorschrift für das Bedienpersonal	4
2.4 Sicherheitskennzeichnung am Rangierwagenheber	5
2.5 Sicherheitsdatenblätter	5
2.6 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
3 Technische Daten.....	5
3.1 Typenschild.....	6
4 Transport, Verpackung, Lagerung.....	6
4.1 Transport	6
4.2 Verpackung.....	6
4.3 Lagerung.....	6
5 Gerätebeschreibung	6
6 Montage.....	7
7 Bedienung.....	7
7.1 Betriebsbedingungen.....	8
7.2 Testlauf	8
7.3 Last heben.....	8
7.4 Last absenken	8
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung	9
8.1 Pflege durch Reinigung	9
8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	9
8.3 Ölstand prüfen	10
8.4 Öl auffüllen.....	11
8.5 Hydrauliksystem entlüften.....	11
9 Fehlersuche	12
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten..	13
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	13
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	13
11 Ersatzteile	13
11.1 Ersatzteilbestellung.....	13
11.2 Ersatzteilzeichnung SRWH 2500 LFH.....	14
11.3 Ersatzteilzeichnung 3000 LFH.....	15
12 Hydraulikplan.....	16
13 EU-Konformitätserklärung	17

1 Einführung

Mit dem Kauf des Rangierwagenhebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Rangierwagenhebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Rangierwagenhebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Rangierwagenhebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Rangierwagenhebers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Rangierwagenhebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Rangierwagenheber oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteile:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Sicherheitsvorschriften allgemein**HINWEIS!**

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).

In Deutschland z. Zt.

DIN EN 1494:2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen.
EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im nicht verwendeten Zustand und nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an den Geräten aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

2.3 Sicherheitsvorschrift für das Bedienpersonal

Das Bedienpersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die angegebene max. Tragkraft des Rangierwagenhebers nicht überschritten wird.

Es muss sichergestellt sein, dass der Untergrund ausreichend tragfähig ist, um die Last zu halten.

Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Rangierwagenheber anheben

Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.

Niemals die angehobene Last absenken solange sich Personen oder Gegenstände unter der Last befinden.

Es darf niemals unter der angehobenen Last gearbeitet werden, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen an und mit dem Rangierwagenheber arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, den Rangierwagenheber mindestens einmal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Rangierwagenheber immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, es drohen massive Quetschgefahren.

Stellen Sie sicher, dass die Handbremse des Fahrzeugs angezogen ist, der Motor ausgeschaltet und der Gang eingelegt ist (bzw. "PARK", bei Automatik).

Niemals ein Fahrzeug anheben solange sich Personen im Fahrzeug befinden.

Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zwischen Fahrzeug und Gegenständen wie Türen, Wänden usw.

Stellen Sie sicher, dass alle nicht notwendigen Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, während der Wagenheber benutzt wird.

Platzieren Sie den Wagenheber nur unter den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebepunkten (siehe Fahrzeughandbuch). Prüfen, dass der Hebepunkt stabil und mittig auf dem Wagenheber sitzt.

Das Fahrzeug während des Hebens oder Senkens nicht bewegen. Die maximale Tragkraft des Wagenhebers niemals überschreiten.

2.4 Sicherheitskennzeichnung am Rangierwagenheber

Die an dem Rangierwagenheber angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Rangierwagenheber außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.5 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rangierwagenheber dient ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten, z. B. Fahrzeugen, bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Rangierwagenheber darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Rangierwagenheber übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3 Technische Daten

SRWH	2500 LFH	3000 LFH
Länge	685 mm	805 mm
Breite / Tiefe	344 mm	355 mm
Höhe	150 mm	172 mm
Gewicht	32,4 kg	48,5 kg
Tragkraft	2,5 t	3 t
Höhe min.	75 mm	110 mm
Hub	425 mm	470 mm
Hubhöhe	500 mm	580 mm

3.1 Typenschild

SRWH 2500 LFH
Spezial Rangierwagenheber
Special floor jack CE

Artikelnummer / item no.	6201126
Tragkraft / capacity	2,5 t
Gewicht / weight	32,4 kg
Max. Hubhöhe / max. lifting height	500
Seriennummer / serial no.	
Baujahr / year of construction	

max. 2,5 t

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 96103 Hallstadt
 Deutschland / Germany

www.unicraft.de

Abb. 1: Typenschild Rangierwagenheber SRWH 2500 LFH

4 Transport, Verpackung, Lagerung

4.1 Transport

Überprüfen Sie den Rangierwagenheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Rangierwagenheber vor Feuchtigkeit.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

4.3 Lagerung

Ölen Sie den Rangierwagenheber ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung.

Lagern Sie den Wagenheber nur mit abgelassenem Hebearm und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Wagenheber.

5 Gerätebeschreibung



Abb. 2: Gerätebeschreibung

- 1 Pumphebel
- 2 Wagenheber-Sattel
- 3 Laufrollen

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

6 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Rangierwagenheber besteht Verletzungsgefahr für Finger und Hände.

Schritt 1: Im Lieferumfang ist ein zweiteiliger Pumphebel enthalten. Stecken Sie den oberen und den unteren Griff des Pumphebels zusammen.



Abb. 3: Montage Pumphebel

Schritt 2: Ziehen Sie die Schraube nach dem Zusammenstecken der Pumphebel fest.



Abb. 4: Befestigen des Pumphebels

Schritt 3: Lösen Sie die Schraube B Abb.5 bis diese nicht mehr in die Führung des Pumphebels hineinragt. Führen Sie nun den Pumphebel in die Führung ein. Stellen Sie sich, dass der Pumphebel richtig eingeführt ist und ziehen Sie die Schraube B wieder fest.

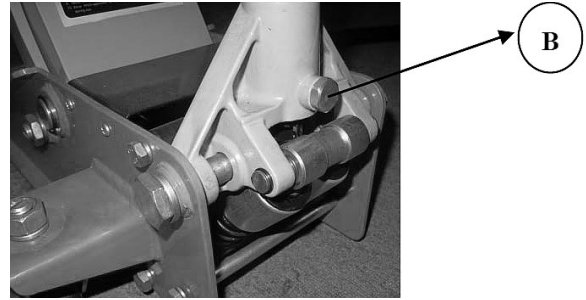


Abb. 5: Montage des Pumphebels am Wagenheber

Schritt 5: Kontrollieren Sie, dass der Pumphebel in beide Richtungen gedreht und nicht aus der Fassung gezogen werden kann.

7 Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt des Wagenhebers an der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Sattel des Wagenhebers verteilen.
- Lasten nur auf waagrecht, ebenem und festem Untergrund mit dem Wagenheber anheben.
- Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Rangierwagenheber besteht Verletzungsgefahr für Finger, Hände und Füße.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Wagenhebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

7.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Wagenheber angehoben werden.

7.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.



WARNUNG!

Vor der Verwendung muss der Bediener den Wagenheber auf Risse an den Schweißstellen, beschädigte oder fehlende Teile oder auf Hydrauliklecks prüfen.

7.3 Last heben

Schritt 1: Prüfen Sie, dass sich die anzuhebende Last auf einem ebenen und festen Untergrund befindet. Bei Fahrzeugen ziehen Sie die Handbremse fest und blockieren Sie die Räder.

Schritt 2: Schieben Sie den Wagenheber unter einen für den Wagenheber vorgesehenen Aufnahme- punkt der Last (Herstellerangaben beachten!).

Schritt 3: Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu schließen. Achten Sie darauf, es nicht zu überdrehen.

Schritt 4: Um die Last anzuheben, führen Sie mit dem Pumphebel eine gleichmäßige Pumpbewegung aus, indem Sie ihn abwechselnd nach oben und unten bewegen. Der Hebearm schwenkt nach oben.

Schritt 5: Bevor der Hebearm die Last berührt, überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Wagenheber-Sattels zum Aufnahmepunkt der Last. Achten Sie dabei darauf, dass das Gewicht zentral auf dem Sattel des Wagenhebers verteilt wird.

Schritt 6: Heben Sie die Last ruhig und gleichmäßig bis auf die gewünschte Höhe an.

Schritt 7: Stellen Sie die Achsständer unter die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Stellen. Das Ablassventil langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug abzusenken.



HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

7.4 Last absenken

Schritt 1: Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu schließen.

Schritt 2: Führen Sie mit dem Pumphebel eine gleichmäßige Pumpbewegung aus, indem Sie ihn abwechselnd nach oben und unten bewegen, um das Fahrzeug von den Achsständern abzuheben.

Schritt 3: Entfernen Sie die Achsständer unter dem Fahrzeug.

Schritt 4: Drehen Sie den Pumphebel nach links (max. 1 Umdrehung, gegen den Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu öffnen und das Fahrzeug abzusenken.

Schritt 5 Wenn der Wagenheber komplett abgelassen ist, ziehen Sie ihn unter der Last hervor.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung

8.1 Pflege durch Reinigung

Der Rangierwagenheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.



HINWEIS!

Wenn der Wagenheber nicht benutzt wird, senken Sie den Sattel immer vollständig ab.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselreien Tuch entfernen.

Prüfen Sie den Wagenheber alle drei Monate auf Anzeichen von Rost oder Korrosion.

Reinigung des Hydrauliksystems

Schritt 1: Drehen Sie den Pumphebel zwei volle Umdrehungen um die eigene Achse (gegen den Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu öffnen.

Schritt 2: Führen Sie mit dem Pumphebel mindestens 4 volle Pumphübe aus

Schritt 3: Schließen Sie das Ablassventil durch Drehen des Pumphebels im Uhrzeigersinn.

Schritt 4: Prüfen Sie nun ob Sie die maximale Höhe des Wagenhebers mit 10 vollen Pumphüben erreichen.

Wenn die maximale Höhe nach zehn Pumphüben nicht erreicht werden kann, führen Sie bitte das folgende spezielle Spülverfahren durch:

Schritt 1: Öffnen Sie das Ablassventil durch Drehen des Pumphebels gegen den Uhrzeigersinn und senken Sie den Hubarm auf die minimale Höhe ab.

Schritt 2: Stellen Sie den Wagenheber auf einen flachen Arbeitstisch und heben Sie den vorderen Teil des Wagenhebers an (Abb.6).



Abb. 6: Reinigung des Hydrauliksystems

Schritt 3: Führen Sie mit dem Pumphebel mindestens 4 schnelle Pumphübe aus.

Schritt 4: Stellen Sie den Wagenheber auf eine ebene Fläche und schließen Sie das Entriegelungsventil durch Drehen des Pumphebels im Uhrzeigersinn.

Schritt 4: Prüfen Sie nun ob Sie die maximale Höhe des Wagenhebers mit 10 vollen Pumphüben erreichen. Falls nicht, wiederholen Sie den speziellen Reinigungsvorgang.

8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Rangierwagenheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.



ACHTUNG!

Jegliche Einschränkung aufgrund von Schmutz oder Rost kann entweder zu einer langsamen Bewegung des Wagenhebers oder zu extrem schnellen Ruckbewegungen führen, wodurch die inneren Komponenten beschädigt werden.

Monatliche Wartung

Um den Wagenheber gut geschmiert zu halten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Schritt 1: Schmieren Sie die Gestänge, den Sattel und den Pumpenmechanismus mit leichtem Öl.



Abb. 7: Schmierstellen am Wagenheber

Schritt 2: Schmieren Sie die Lager und Achsen.

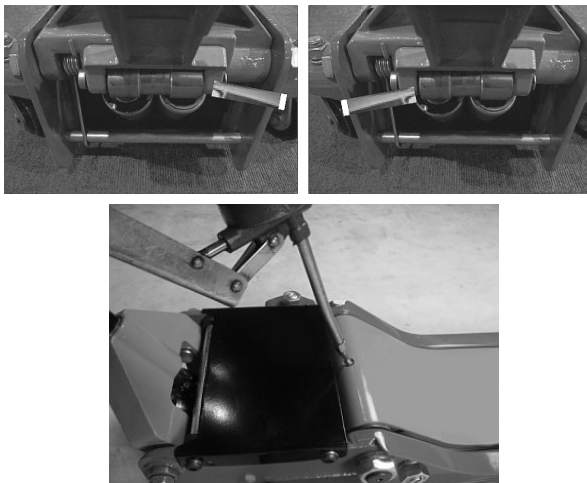


Abb. 8: Schmierstellen am Wagenheber

Schritt 3: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Wagenheber gut lesbar sind.

8.3 Ölstand prüfen

Schritt 1: Deckel abnehmen und den Griff in die unterste Position stellen .

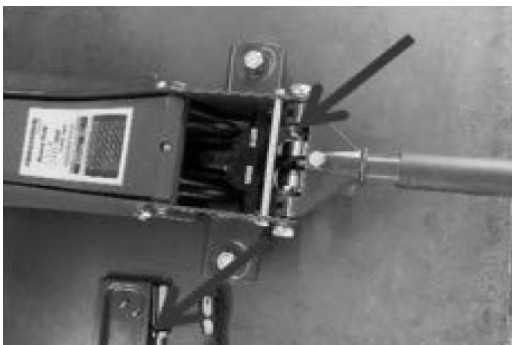


Abb. 9: Deckel demontieren

Schritt 2: Schraube öffnen und entfernen .



Abb. 10: Schraube öffnen

Schritt 3: Ölstand prüfen und ggf. Öl nachfüllen.

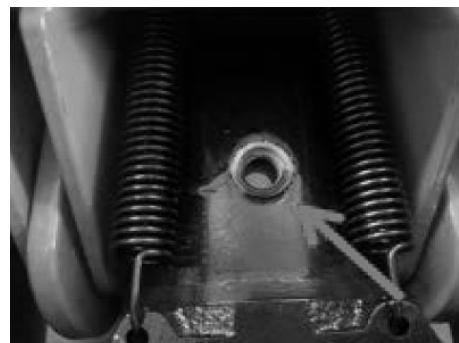


Abb. 11: Ölstand prüfen

Schritt 4: Schraube wieder einsetzen und Deckel montieren.



Abb. 12: Schraube und Deckel montieren

8.4 Öl auffüllen

Schritt 1: Deckel abnehmen und den Griff in die unterste Position stellen .

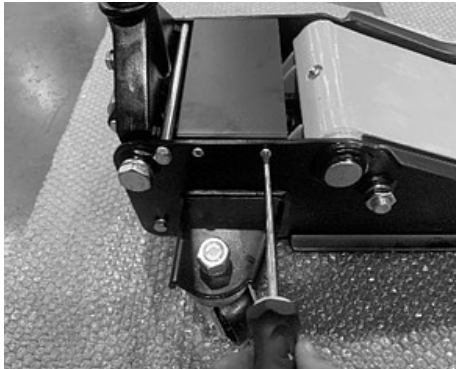


Abb. 13: Deckel demontieren

Schritt 2: Schraube öffnen und entfernen .



Abb. 14: Schraube öffnen

Schritt 4: Öl auffüllen. Die Ölmenge beträgt 270ml.

Schritt 5: Schraube wieder einsetzen und Deckel montieren.



Abb. 15: Schraube und Deckel montieren

8.5 Hydrauliksystem entlüften

Schritt 1: Pumphebel nach links drehen um das Ventil zu öffnen .



Abb. 16: Pumphebel drehen

Schritt 2: Pumphebel nach oben und unten bewegen zum Entlüften .

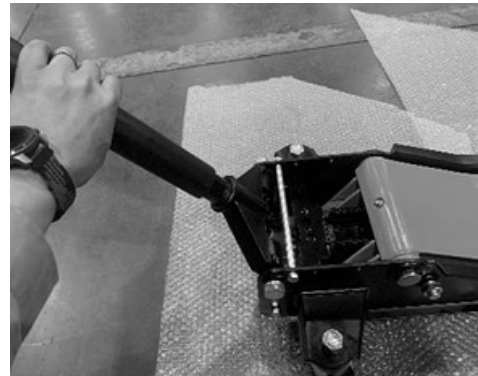


Abb. 17: Pumphebel bewegen

Schritt 3: Pumphebel nach rechts drehen um das Ventil zu schließen.

9 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Wagenheber erreicht nicht die volle Höhe.	1. Zu wenig Öl. 2. Ablassventil nicht geschlossen	1. Hydrauliköl nachfüllen. 2. Ablassventil schließen
Wagenheber senkt sich unter Last ab.	1. Ablassventil nicht geschlossen. 2. Pumpe undicht 3. Hydrauliköl verunreinigt	1. Ablassventil schließen. 2. Pumpe prüfen ggf. reparieren 3. Hydrauliköl tauschen
Wagenheber hebt nicht die definierte Last.	Ablassventil nicht richtig geschlossen. Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Ablassventil schließen. Hydrauliköl nachfüllen. Entlüften des Hydrauliksystems.
Wagenheber verliert Öl.	Abgenutzte oder beschädigte Dichtungen.	Dichtungen ersetzen.
Wagenheber hebt nur langsam.	Pumpe arbeitet nicht richtig. Dichtungen undicht.	Nacharbeit der Pumpe. Dichtungen ersetzen.
Wagenheber bringt nicht die gewünschte Leistung	1. Flüssigkeitsstand niedrig 2. Fehlfunktion des Hydraulikaggregats	1. Flüssigkeitsstand prüfen 2. Kundendienst kontaktieren
Schwammiges Pumpen.	Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Hydrauliköl nachfüllen. Entlüften des Hydrauliksystems.
Hubarm lässt sich nicht absenken	1. Luft im Hydrauliksystem 2. Hubarm beschädigt 3. Sprungfeder defekt 4. Interne Komponenten beschädigt	Kundendienst kontaktieren

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demonstrieren.

Schritt 3: Die GerätekompONENTEN und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

10.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Rangierwagenheber angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Laufrolle für den Rangierwagenheber SRWH 2500 LFH bestellt werden. Die Laufrolle hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 26.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Laufrolle) und markierter Positionsnummer 26 an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Rangierwagenheber
SRWH 2500 LFH**
- Artikelnummer: **620 1126**
- Positionsnummer: **26**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Rangierwagenheber SRWH 2500 LFH: **6201126**

Rangierwagenheber SRWH 3000 LFH: **6201127**

11.2 Ersatzteilzeichnung SRWH 2500 LFH

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

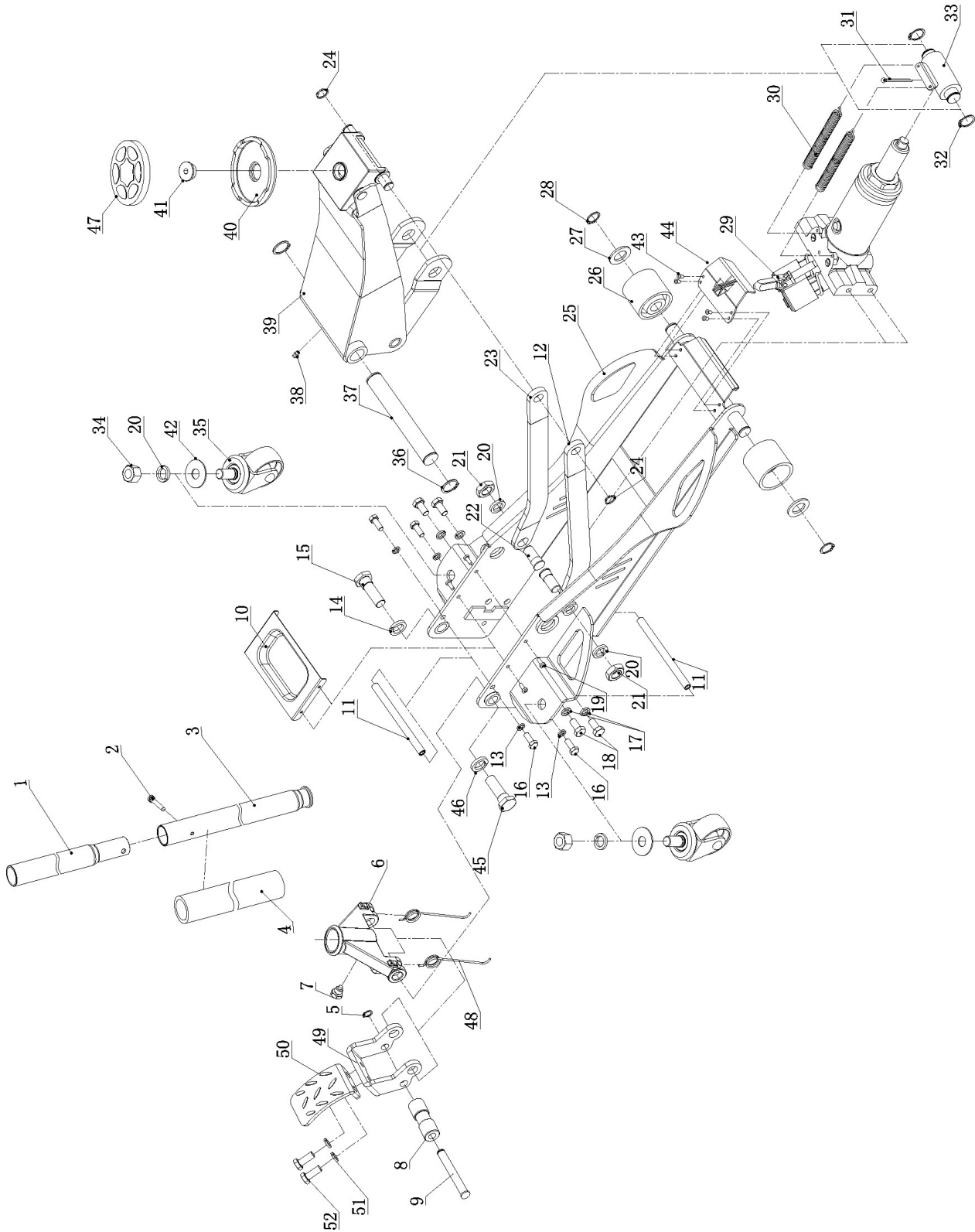


Abb. 18: Explosionszeichnung SRWH 2500 LFH

11.3 Ersatzteilzeichnung 3000 LFH

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

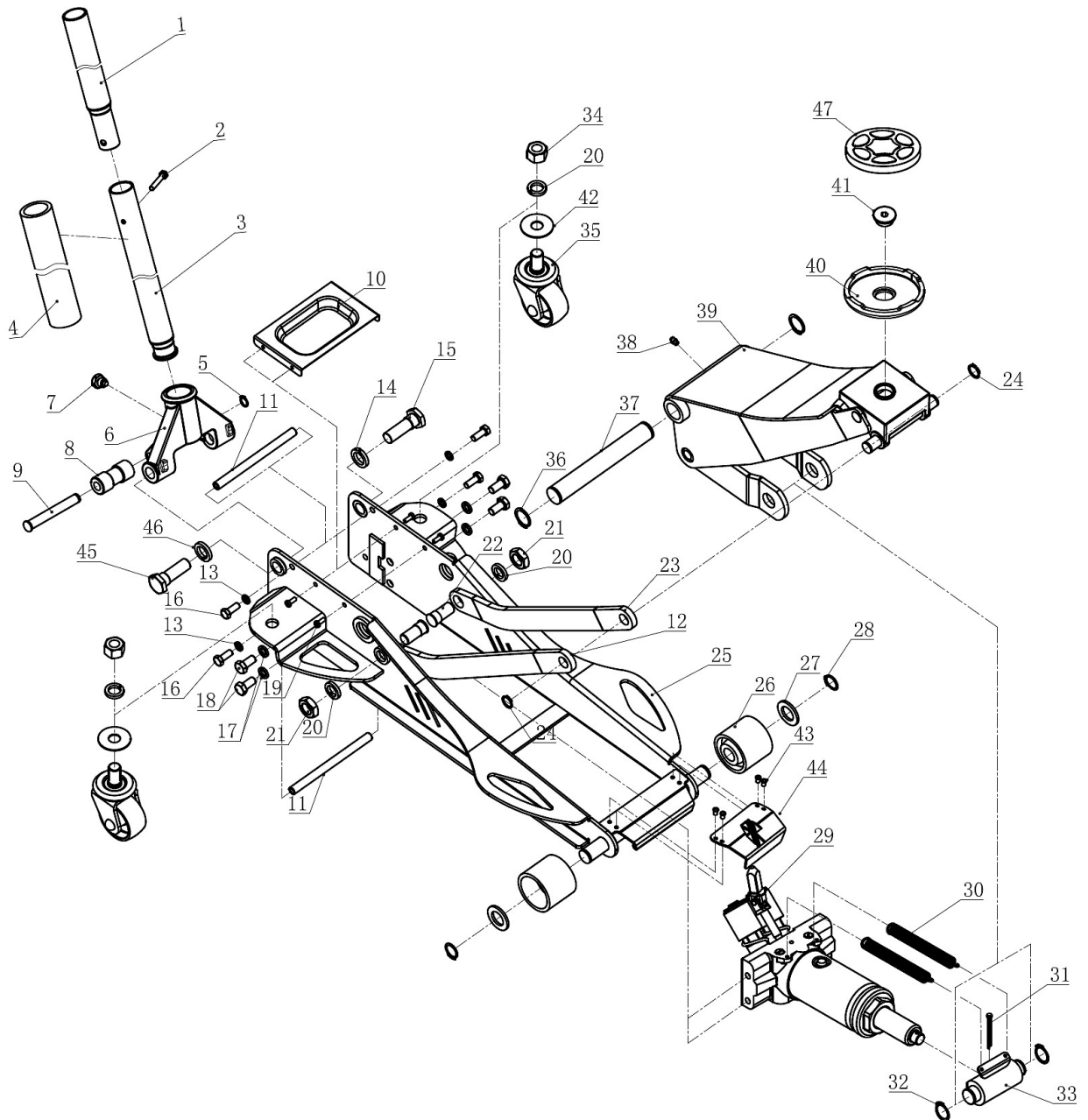


Abb. 19: Explosionszeichnung 3000 LFH

12 Hydraulikplan

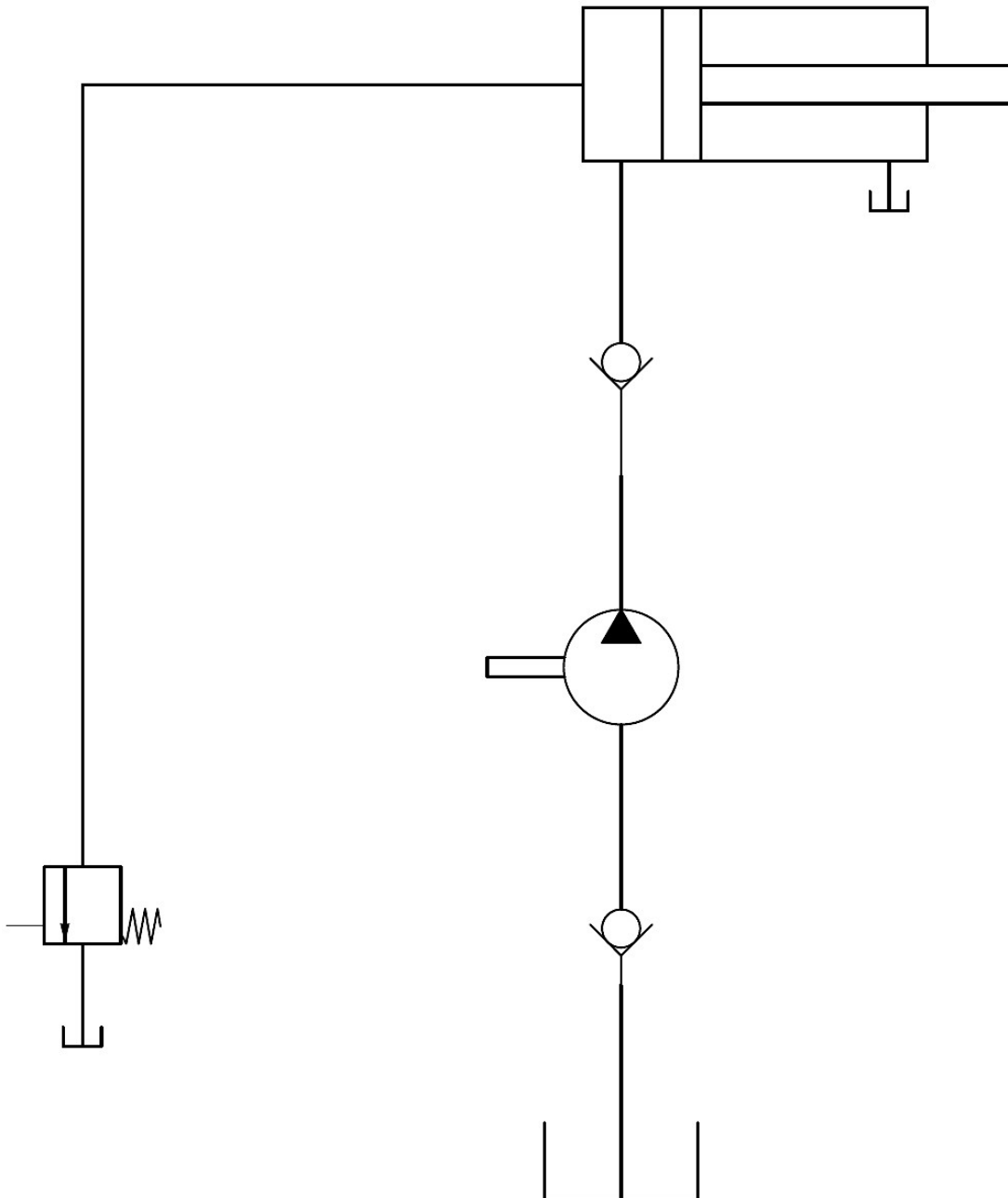


Abb. 20: Hydraulikplan SRWH 2500 LFH und 3000 LFH

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft[®] Werkstatttechnik

Maschinentyp: Spezial-Rangierwagenheber

Bezeichnung der Maschine *: SRWH 2500 LFH
 SRWH 3000 LFH

Artikelnummer *: 6201126
 6201127

Seriennummer *: _____

Baujahr *: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1494:2009-05 Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; Deutsche Fassung EN 1494:2000+A1:2008

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 06.06.2023



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



